

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Unterausschuss Kulturbauten	16.03.2017
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	21.03.2017

### Freigabe der Ausstattungsplanung Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz

Die Vorbereitung des Ratsbeschlusses zur Generalsanierung der Bühnen der Stadt Köln am Offenbachplatz auf der Grundlage der Vorplanung der ausführenden Architekten und Fachplaner erfolgte 2011 unter hohem Zeitdruck.

Die Prüfung der Planungen durch das Rechnungsprüfungsamt kam dabei zu dem Ergebnis, dass die Kostenberechnung der Planung der Ausstattung (Kostengruppe 600) weitgehend über Pauschalen erfolgte und noch nicht die Planungstiefe erreicht hatte, die üblicherweise zu diesem Planungszeitpunkt vorliegen sollte.

Um den Baubeschluss und die Zeitschiene des Großprojektes Sanierung der Bühnen nicht aufzuhalten, wurde zwischen Baudezernat und Rechnungsprüfungsamt zum Ratsbeschluss am 24.11.2011 eine Einigung dahingehend erzielt, dass den Fachausschüssen Unterausschuss Kulturbauten und Betriebsausschuss Bühnen eine tiefergehende Ausstattungsplanung im Verlauf der Bauzeit nachgereicht werden sollte. Im Wortlaut hat der Rat sodann beschlossen: *"Die Ausstattungsplanung ist vor Veranlassung der Ausschreibungen von den Fachausschüssen freizugeben."*

Die konkretisierte Ausstattungsplanung wurde bislang den Fachausschüssen nicht vorgelegt, die Planung der Ausstattung ist somit noch nicht freigegeben. Gleichwohl wurden im Zuge der Baumaßnahmen bereits Anschaffungen für die Ausstattung der Gebäude getätigt. Um den bis Juli 2015 angestrebten Eröffnungstermin der Bühnen am Offenbachplatz im November 2015 nicht zu gefährden, hat das Rechnungsprüfungsamt die bisher notwendig gewordenen Anschaffungen geprüft und unter Hinweis auf den fehlenden Freigabebeschluss freigegeben. Die Anschaffungen für die theatertechnische Ausstattung wurden auf der Grundlage von Ausschreibungen nach VOL, die von dem beauftragten Fachplaner angefertigt wurden, im Rahmen des Projektes vergeben. Dabei wurde irrtümlich der Beschlussvorbehalt des Rates für den Betriebsausschuss Bühnen nicht beachtet.

Das Versäumnis, den Beschluss des Rates teilweise nicht beachtet zu haben, soll mit einer entsprechenden Vorlage geheilt werden. Diese wird für die Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen am 2. Mai 2017 vorbereitet.

Inhalt der Vorlage ist vor allem eine konkretisierte Ausstattungsplanung sowie Angaben zu den bereits beschafften bzw. noch ausstehenden Positionen.

Hinsichtlich der bereits beschafften Positionen wurden die 2011 angenommenen Budgetansätze nicht überschritten.

gez. Streitberger